Objekt:	Drei Margeritenblüten in geometrischem Dekor, Mäander; Herdfliese
Museum:	KreisMuseum Zons Schloßstr. 1 41541 Dormagen 02133/53020 kreismuseum-zons@rhein-kreis-neuss.de
Sammlung:	Fliesen des Jugendstils
Inventarnummer:	F 737

Beschreibung

Drei Margeritenblüten sind in einer Reihe angeordnet, die eine leichte Bogenform ergibt. Die mittlere Blüte ist um die Bohrung in der Mitte der Fliese herum angelegt, d.h. mit der Montage am Herd ist der Schraubenkopf zugleich der Knopf der Blüte. Das florale Motiv ist mit einem geometrischen kombiniert. Mittels Fadenrelief teilt eine Linie etwa ein Drittel der Fläche ab, dies in einer Linienführung, die mit rechten Winkeln einem einfachen Mäander ähnelt. Zwei kleine Quadrate stellen einen zusätzlichen, geometrischen Schmuck dar. Der Mäander entsteht im Rapport der Fliesen. Bei den Blüten reichen die beiden seitlichen an den Rand des Formats, so dass sich in der Reihung der Fliesen eine Blütenkette oder -girlande ergibt. Der Dekor eignet sich als Stück einer Rahmung in einem Fliesenspiegel.

Grunddaten

Material/Technik:	Keramik / Fadenrelief und Flachrelief; Farben: Blau, Gelb, Creme-Weiß
Maße:	85 x 85 x 14 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1912
	wer	Faïenceries des Pavillons
	wo	Florennes

Schlagworte

- Blumengirlande

- Florales Motiv
- Geometrischer Dekor
- Herdfliese
- Jugendstil
- Kachel (Keramik)
- Margeriten
- Mäander (Ornament)